



POSTULAT

24/07 betreffend S-Bahn-Station Benziwil

Die S-Bahn-Station Gersag wurde im Dezember 2002 eröffnet, wird von der Emmer Bevölkerung rege benutzt und hat das Gebiet um das Gersag nachhaltig aufgewertet.

Zurecht wurde vom Gemeinderat diese Haltestelle an der Zentrumslage Gersag gefordert, wo im Bereich von Kern- und mehrgeschossigen Wohn- und Gewerbe-zonen verdichtet gewohnt und gearbeitet wird.

Ein weiteres verdichtetes Wohngebiet, welches ebenfalls direkt an der Bahnlinie liegt, ist das Benziwil. Auf wenig Grundfläche leben hier mehr als 2000 Einwohner, denn dieses Quartier wurde in den sechziger Jahren als "Stadt auf dem Land" konzipiert. Mit Einkaufsladen, Poststelle und zu Beginn mit Restaurant.

Das Benziwil liegt aber aufgrund der Distanz, bzw. der topografischen Lage von den bestehenden S-Bahn-Stationen Gersag und Rothenburg Dorf abgelegen. Aus Sicht der FDP Fraktion drängt sich deshalb eine zusätzliche S-Bahn-Station Benziwil auf. Sie rechtfertigt sich zusätzlich durch die angrenzenden Einzugsgebiete Hübeli, Waldstrasse und Schaubhus.

Mit einer Haltestelle Benziwil und mit Blick auf die Idee einer Schlaufe zur Direktverbindung der Basel- mit der Zürich-Linie wird ein grosser Gemeindeteil an Attraktivität gewinnen. Insbesondere für jene Bewohner, welche im Wirtschaftsraum Zürich arbeiten.

Wir fordern daher den Gemeinderat auf, beim Kanton Luzern und bei den SBB die notwendigen Abklärungen für den Bau einer S-Bahn-Station Benziwil zu treffen.

Emmen, 3. Juli 2007

Namens der FDP Fraktion

Daniel Pfister
Ruth Heimo-Diem
Paul Jäger